

Kreativ in der Region – Design in Bayern

bayern
design

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



1. Über bayern design



Unsere Vision:

Gutes Design inspiriert,
schafft Freiräume für Menschen
und entlastet die Umwelt.



Office in München, Schleißheimer Strasse



Hauptsitz in Nürnberg, Luitpoldstrasse

bayern design | Standorte

bayern
design

Gegründet 1987 als e. V.
Standorte in Nürnberg und München

2001 Gründung der GmbH

Gefördert durch

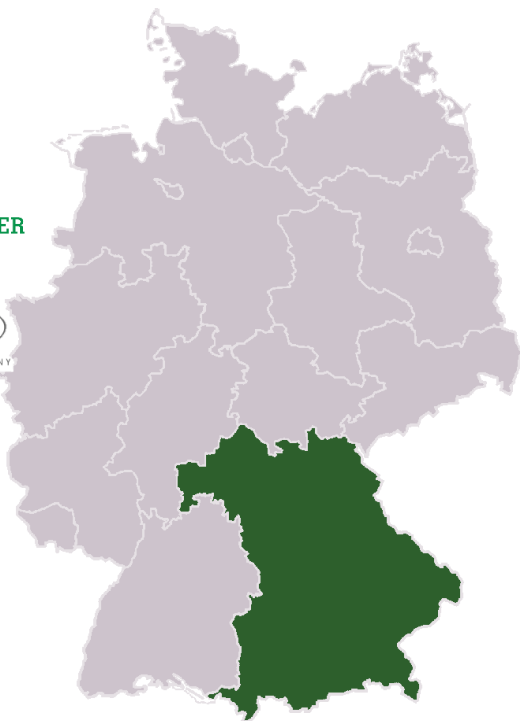
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



bayern design | Aufbau und Finanzierung



Bayern | Ein starker Standort für Marken und Design



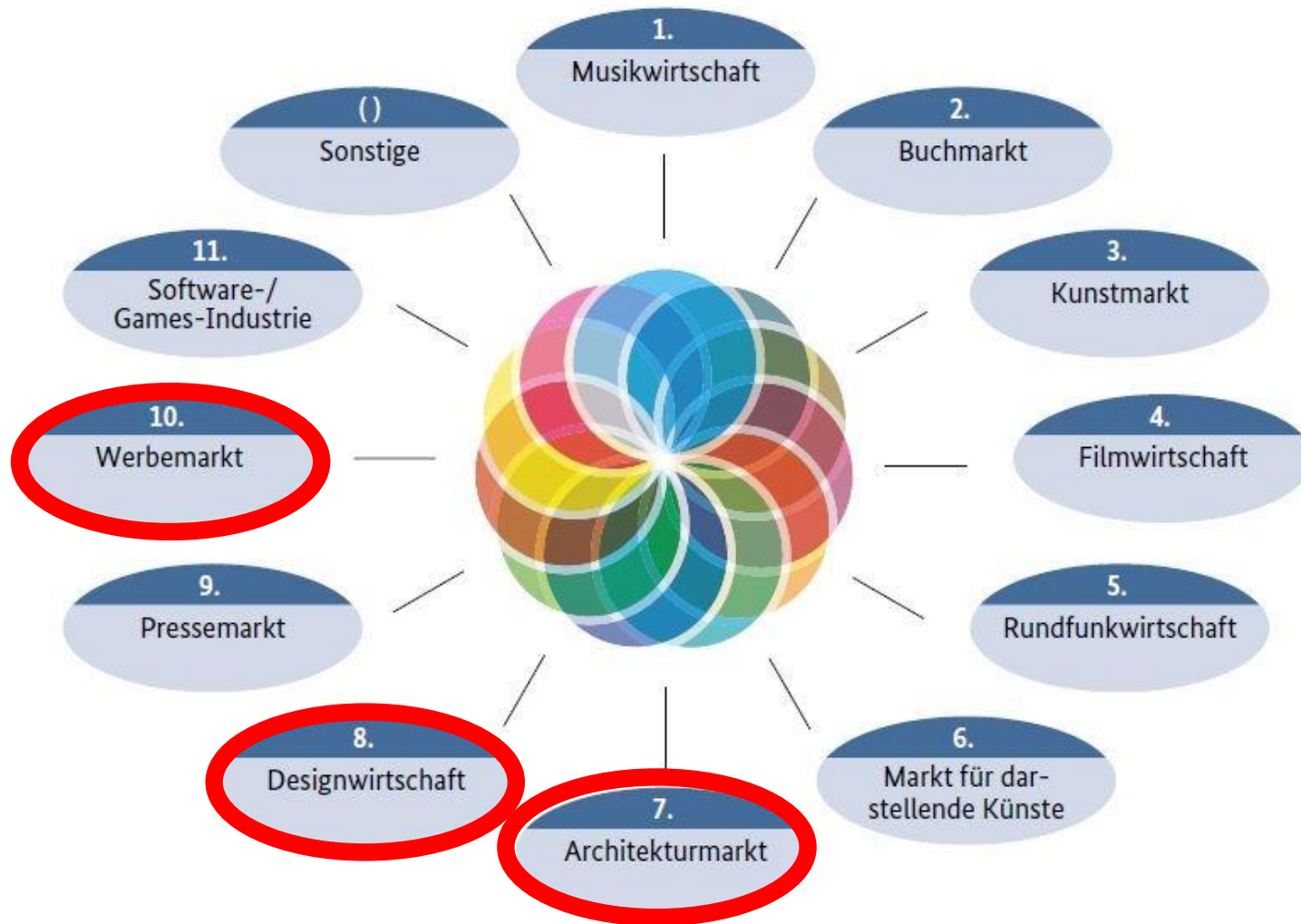
bayern
design

Designförderung in Bayern | Zielgruppen

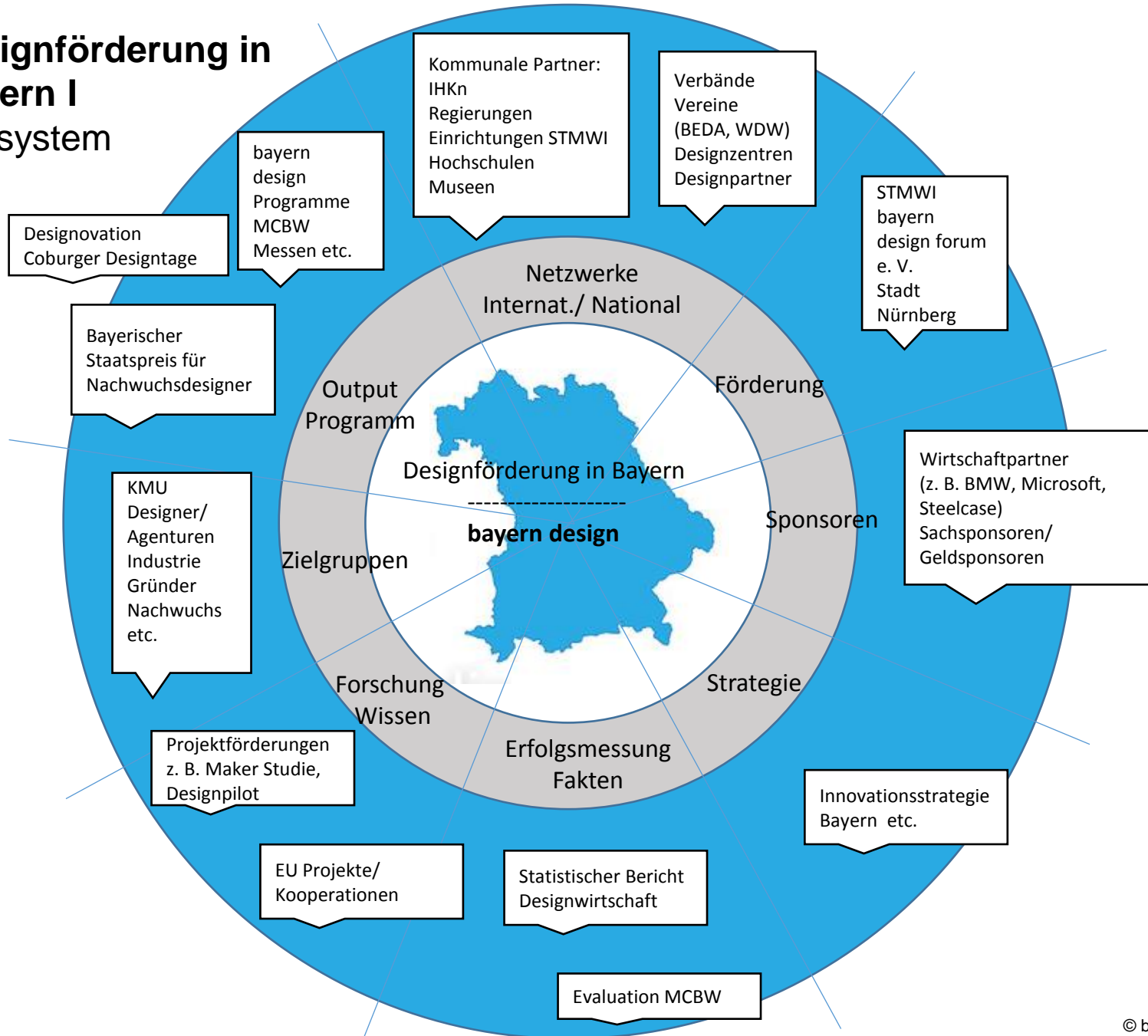


Teilmärkte der Kultur- und Kreativwirtschaft

Wirtschaftsnahe Gestaltungsbranchen



Designförderung in Bayern I Ecosystem

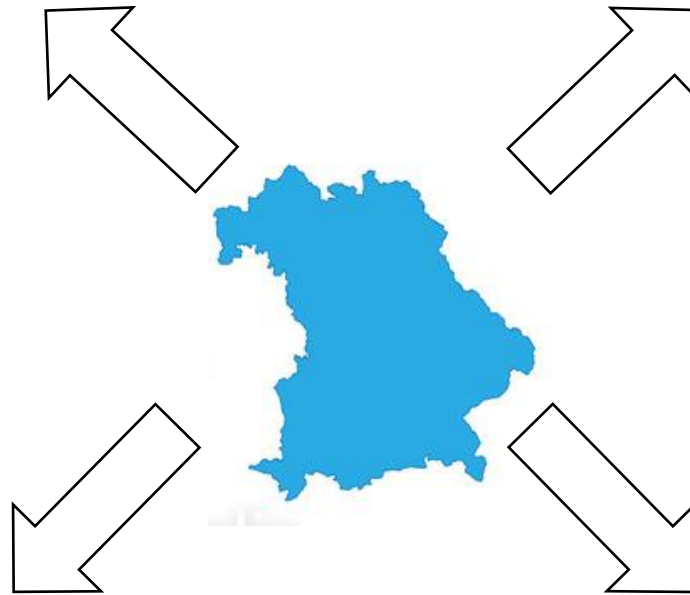


2. Wirtschaftsfaktor Design

Wirtschaftsfaktor Design

1 Design macht wettbewerbsfähig

2 Design erzeugt Innovation



3 Design fördert Wachstum

4 Design bildet Identität



Für Unternehmen: Design erzeugt Innovation

Ideen und Innovationen entstehen häufig im Zusammenspiel gesellschaftlicher Veränderungen, neuer Technologien bzw. Materialien und Designkompetenz.

- Eco Design: Green Branding/ nachhaltige Produkte
- 3d Printing Design
- Social Design
- Bionic Design
- Internet der Dinge
- Interface Design / Interaction Design

...

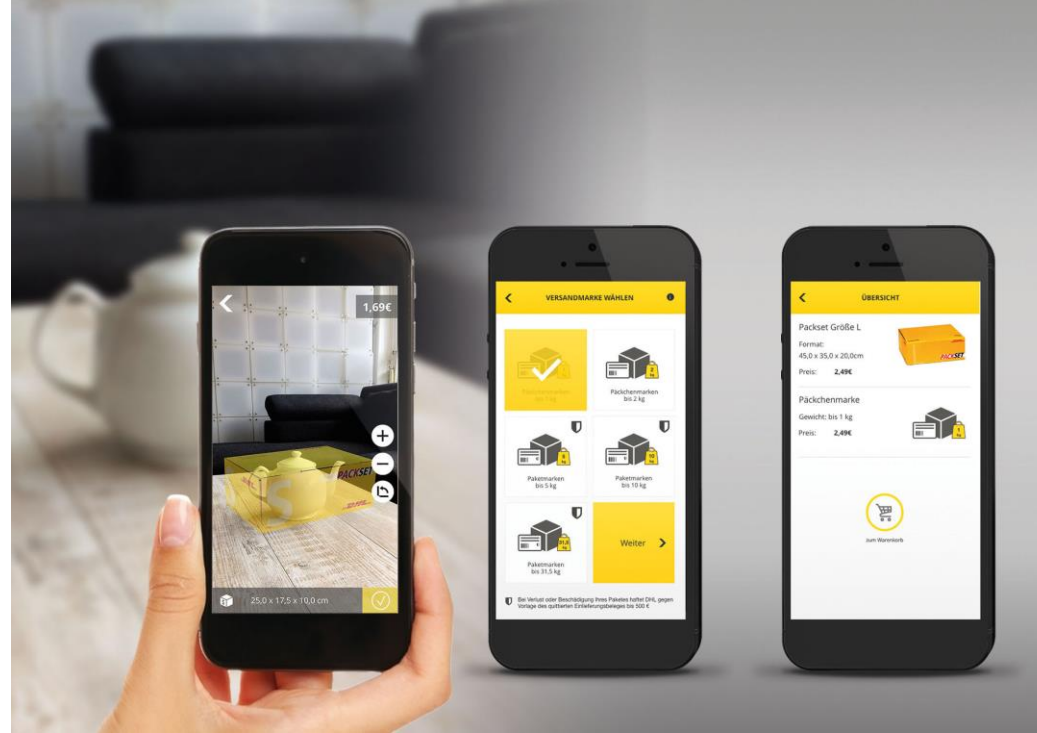


Für Unternehmen: Design macht wettbewerbsfähig

Gut gestaltete Produkte lassen sich nicht nur besser verkaufen, sondern auch bedienen. Das Ziel ist eine möglichst konsequent gestaltete Außenwahrnehmung des Unternehmens von der Grafik über Produktgestaltung und Architektur bis hin zu Bildsprache und Sound.

- Markenstrategie/ Markenführung
- Corporate Design
- Universal Design
- Service Design

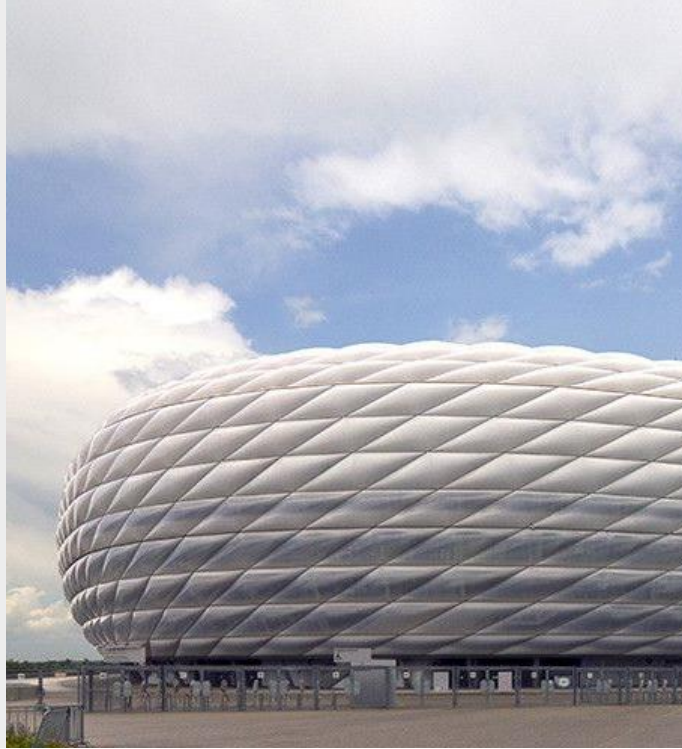
...



Für Unternehmen: Design fördert Wachstum

Der Schlüssel zu designorientiertem Wachstum liegt in dem Zusammenwirken von kosteneffizientem Designmanagement mit Erkenntnissen des Verbrauchers und spezialisierter Designkompetenz zur Produktoptimierung /Steigerung des Absatzes.

- Hohe Designkompetenz und Kenntnisse der Wettbewerber und Produktalternativen
- Einbeziehung der Kunden
- Gestaltung kosteneffizienter und effektiver Produkte und DL z. B. durch Einführung neuer Verpackungen/ besserer Funktion/ überzeugender Ergonomie

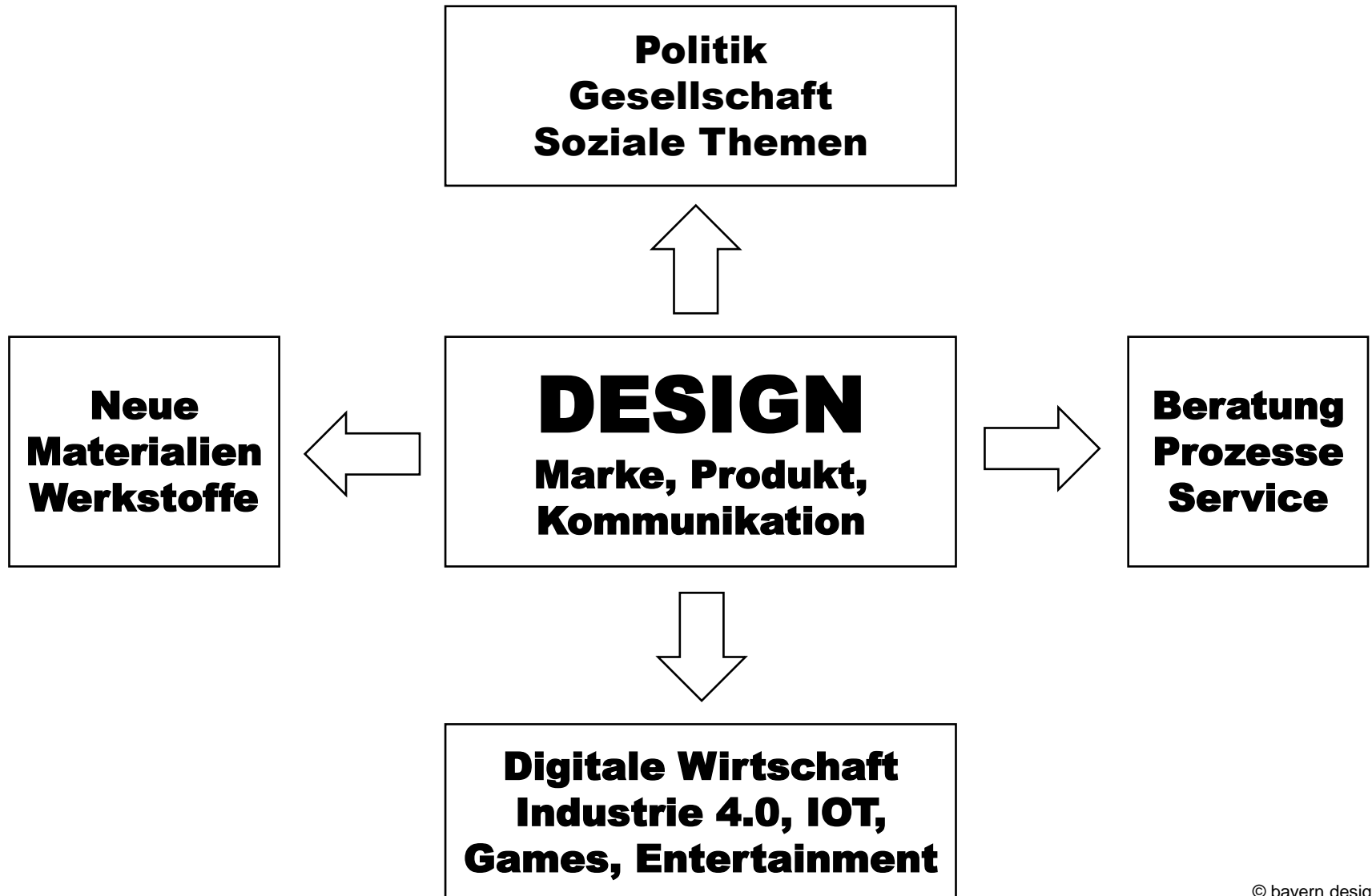


Für Regionen und Städte: Design bildet Identität

Gutes Design schafft Vertrauen und macht unverwechselbar. Für die Bildung einer Marke und Kundenbindung ist Gestaltungskompetenz eine wesentliche Voraussetzung.

- Positionierung und Vermarktung von Regionen/ Gebäuden/ Produkten
- Bildung von Markencommunities durch Markenerlebnisse
- Gestaltung unverwechselbarer Produkte und Services
- Tourismus und Standortmarketing

Erweiterung der Anwendungsbereiche von Design





Neue Handlungsfelder für Gestalter

- Green Branding (+ Positionierung / - Glaubwürdigkeit)
- Internet der Dinge (+ Intelligente Geräte / - Determinierung)
- Industrie 4.0 (+ Effektivität und Arbeitserleichterung/ - Kontrolle)
- Bio- und Nano-technologische Verfahren (+ Material- u. Energieeffizienz / - Ethik)
- Miniaturisierung u. Leichtbau (+ Rohstoffe sparen / - hoher Aufw. für Herstellung)
- Generatives Design und additive Fertigung (+ Effizienz / - Gestaltungskompetenz)
- Soziales Design (+ relevante Produkte, Design für Alle, Coworking)
- Service Design (+ Nutzerfreundlichkeit, Kundenorientierung / - Kosten)

3. Gestalten heißt auch
Verantwortung übernehmen



Was ist gutes Design?

»Für die meisten von uns ist Design unsichtbar. Bis es versagt...«

Bruce Mau: Massive Change



Gestaltung beinhaltet soziale Verantwortung

Wachsende Vielfalt der Kunden und Nutzer

- Unterschiedliches Alter
- Unterschiedliche Kulturen
- Unterschiedlicher sozialer Hintergrund und Bildung
- Unterschiedliches Einkommen
- Unterschiedliches Geschlecht
-



Für Kunden: Gestaltung bildet die Brücke zum Produkt

- Design unterscheidet Produkte
- Design schafft Anreize zum Kauf
- Design emotionalisiert
- Design macht Produkte verständlich

„Design ist, wenn eine Beziehung zum Objekt entsteht.“
Konstantin Grcic



Die Prinzipien des Universal Designs / Design for All

- 1: Breite Nutzbarkeit für Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten
- 2: Flexibilität in der Benutzung (z.B. rechts- oder linkshändige Benutzung möglich)
- 3: Einfache und intuitive Nutzung
- 4: Sensorisch wahrnehmbare Informationen (z.B. bildlich, verbal, taktil)
- 5: Fehlertoleranz
- 6: Niedriger körperlicher Aufwand
- 7: Größe und Platz für Zugang und Benutzung

7 Prinzipien des Universal Design

- Initiator: Ronald L. Mace, NC State University, USA
- Anleitungen zum Umgang mit Design
- Evaluation von Produkten und Services
- Weiterbildung des Nutzers

Treiber in Deutschland: Universal Design Forum e. V.



P1 Breite Nutzbarkeit

- Stellt allen Nutzern die gleichen Nutzerbedingungen zur Verfügung
- Vermeidet die Trennung oder Stigmatisierung von Benutzern
- Bestimmungen für Datenschutz, Sicherheit und Gefahrenabwehr sollten allen Macht das Design für alle Nutzer ansprechend



Faber-Castell AG, Stein
Design: Papenfuss, Atelier für Gestaltung, Weimar

P2 Nutzungsflexibilität

- Liefert eine Auswahl an Verwendungsmethoden
- Für Rechts- und Linkshänder zugänglich und verwendbar
- Erleichtert die Genauigkeit und Präzision der Nutzer
- Passt sich an das Tempo der Benutzer an

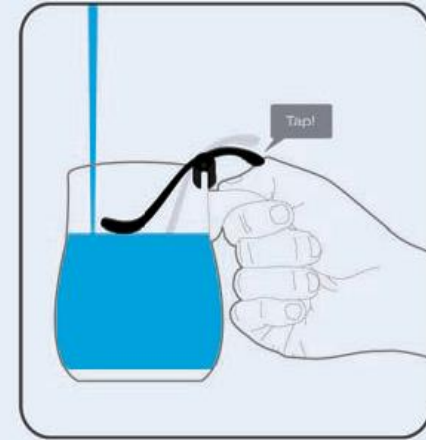


Produkt — *Product*
vivid
Design
Mareike Gercken

P3 Einfache und intuitive Bedienung

- Beseitigt unnötige Komplexitäten
- Ist im Einklang mit den Erwartungen und der Intuition der Nutzer
- Bietet eine breite Auswahl an Lese- und Schreibkenntnissen an
- Ordnet die Informationen nach ihrer Wichtigkeit an

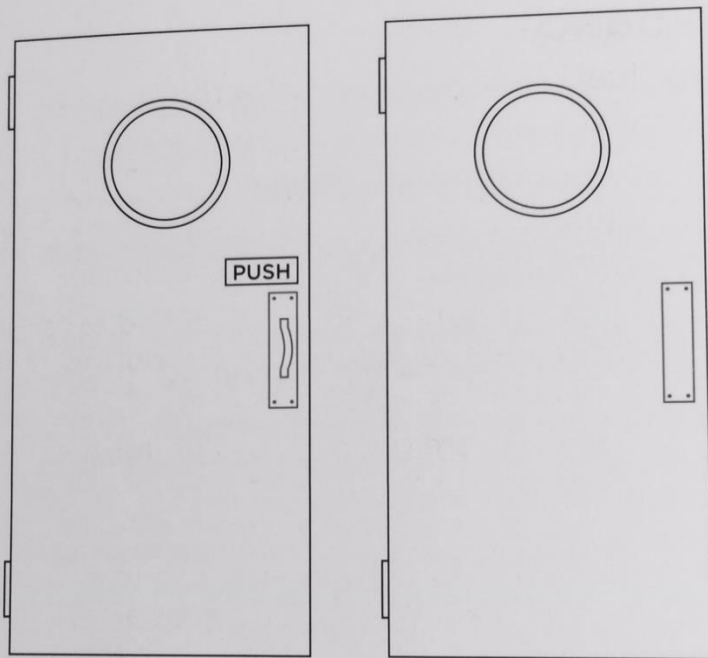




P4 Wahrnehmbare Informationen

- Verwendet verschiedene Arten (bildlich, verbal, taktil) für die Darstellung wesentlicher Informationen
- Sorgt für einen angemessenen Kontrast zwischen den wesentlichen und unwesentlichen Informationen
- Maximiert die „Lesbarkeit“ der wesentlichen Informationen

Produkt — *Product*
Buoy Cup
Design
Jin Won Heo, Jong Il Kim
Universität — *University*
Dongseo University



Barrierefreie
Fluchtweglösungen



P5 Fehlertoleranz

- Elemente sind so angeordnet, dass Gefahren und Fehler minimiert werden
- Warnt vor Gefahren und Fehlern
- Erhöht die Ausfallsicherheit
- Verhindert unbewusstes Handeln bei Aufgaben, die Wachsamkeit erfordern

Produkt — *Product*
Barrierefreie Fluchtweglösung —
Accessible escape route solutions
Design
NOA Produktdesign
Hersteller — *Manufacturer*
HEWI Heinrich Wilke GmbH



P6 Niedriger körperlicher Aufwand

- Erlaubt Nutzern, eine neutrale Körperhaltung beizubehalten
- Erfordert lediglich angemessenen physischen Aufwand
- Minimiert wiederholende Handlungen
- Minimiert anhaltende, körperliche Anstrengungen

Produkt — *Product*

Flip Flip

Design

Young Min Song, Seung Ryeol Kim, Hyung Jong Kim,

Ye Seul Lee, Ji Soo Jung, Prof. Sang Min Bae

Hersteller — *Manufacturer*

KAIST



P7 Größe und Platz für Zugang und Benutzung

- Sorgt für freie Sicht auf wichtige Elemente für jeden sitzenden oder stehenden Nutzer
- Macht es jedem sitzenden oder stehenden Benutzer leicht, alle Komponenten zu erreichen
- Berücksichtigt Variationen in der Hand- und Griffgröße
- Sorgt für ausreichend Platz bei der Verwendung von Hilfsmitteln oder für Helfer

4. bayern design Programme

Bayerische Designförderung | Aufgaben und Ziele

Aufzeigen der Bedeutung von Design für den wirtschaftlichen Erfolg

Verbesserung der Designqualität von bayerischen Produkten und Services

Bereitstellung von Informationen zum Thema Gestaltung

Vernetzung von Wirtschaftsunternehmen und Gestaltern

Unterstützung von Innovationsprozessen

Aufbau von Plattformen mit internationaler Strahlkraft, Ausstellungen

Koordination und Begutachtung der staatlich geförderten Projekte



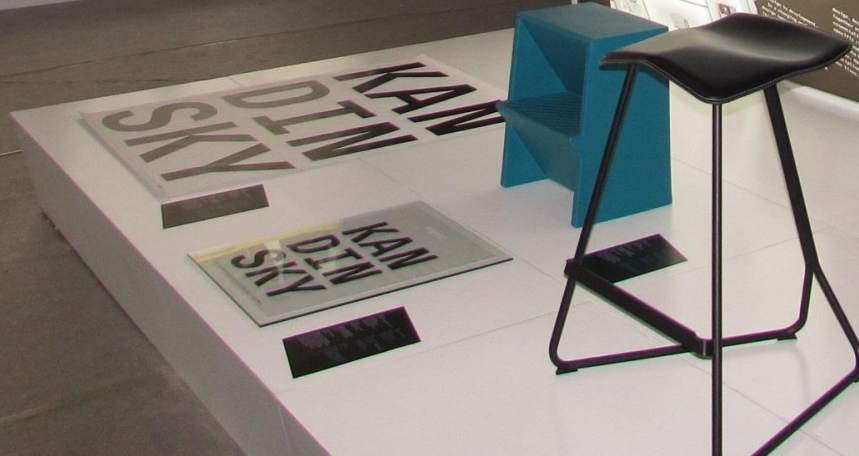


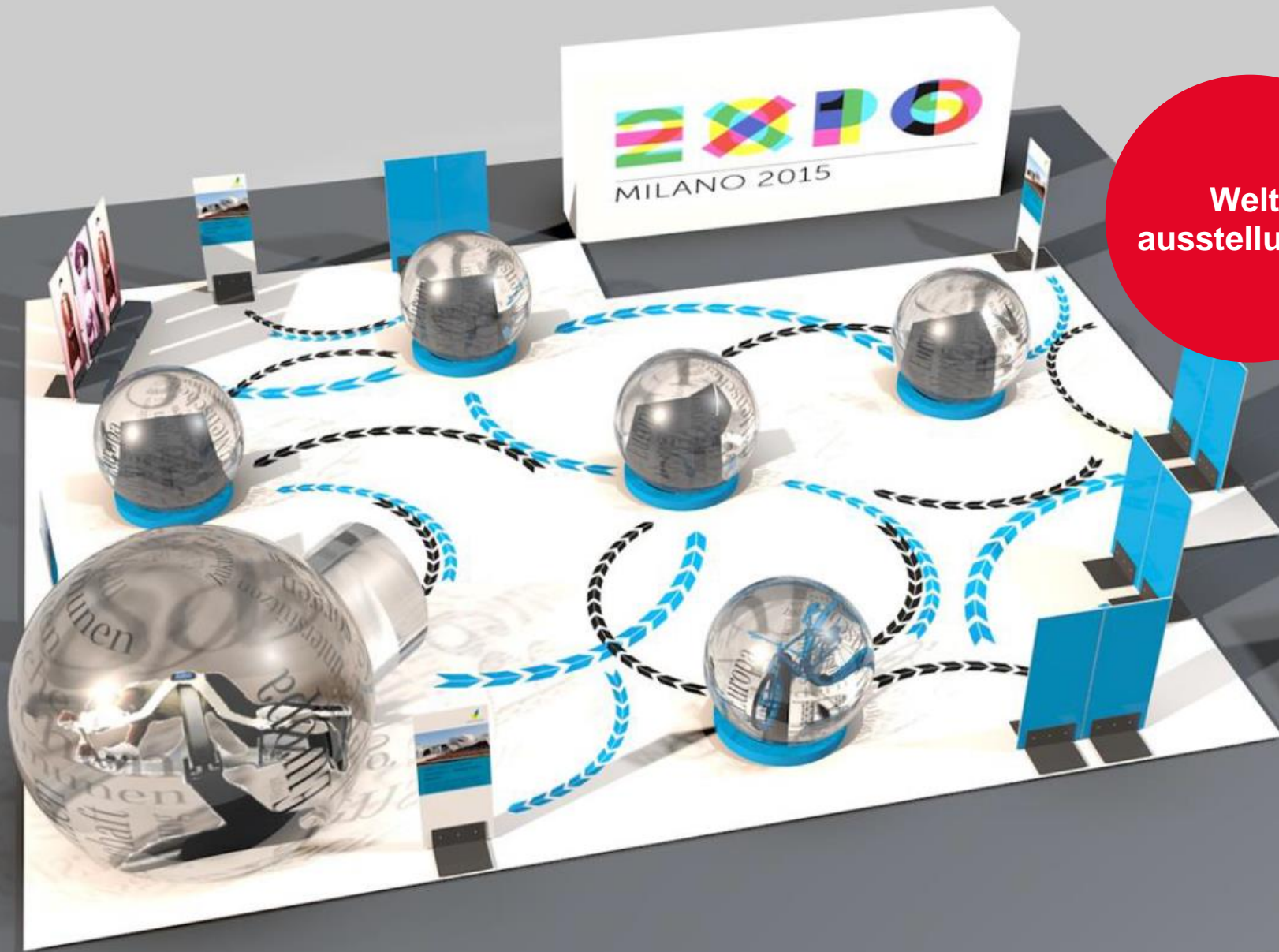


Ausstellungen

Discoverers am Flughafen München 2019

Ausstellungen





Welt-
ausstellungen

5. bayern design in der Region



Förderung der Designforschung in Coburg

- Designpilot
- Make - Design - Innovate
- Innovation by Experiment
- Do you speak design?

Wolfgang Schabbach
Anne Bergner
Pelin Celik & Gerhard Kampe
Anne Bergner & Ulrike Rogler

März 2018
Oktober 2017
Juni 2016
2013



COBURG DESIGN

Förderung Coburger Designtage

Die Coburger Designtage sind in jedem Jahr Anziehungspunkt für Designliebhaber aus der Region und darüber hinaus.

Ausstellungen und Workshops, die zum Selbermachen einladen und ein einmaliges Ambiente: Kreative und Innovative nutzen die Gelegenheit, sich, ihre Ideen und natürlich ihre Produkte einem breiten Publikum zu präsentieren. Neben den Ausstellungen in der historischen Pakethalle bieten die Freiflächen um das Gebäude herum spannende Einblicke in konzeptionelle Außenbereichsgestaltung und Urban Gardening. Untermalt von kulinarischen Leckerbissen und Live-Musik lässt sich Design lebendig und eindrucksvoll erleben.



Durchführung Staatspreis in Coburg

Besonders begabte Nachwuchsdesigner erhalten diesen Preis alle zwei Jahre, der ihnen den Start ins Berufsleben erleichtert. Der Preis bringt zum Ausdruck, welche zentrale Bedeutung ausgezeichnetes Design, gute handwerkliche Gestaltung und eine qualifizierte Ausbildung des Nachwuchses für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen, insbesondere der mittelständischen Wirtschaft haben.

Am 6. März 2017 wurde der Bayerische Staatspreis für Nachwuchsdesigner 2016 im Rahmen der Munich Creative Business Week (MCBW) verliehen.

6. Munich Creative Business Week



**MUNICH
CREATIVE
BUSINESS
WEEK**

Design connects!

7. bis 15. MÄRZ 2020

Die lange Woche des Designs

www.mcbw.de



**CREATE BUSINESS!
MCBW for
Professionals**

**DESIGN SCHAU!
MCBW for
Design Lovers**

REVIEW MCBW 2019

Zahlen und Fakten

70.000
Besucher



212
Events

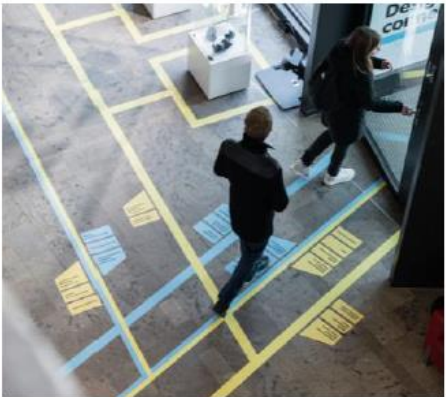
115
DESIGN
SCHAU!



97
CREATE
BUSINESS!















































124
Partner



Partnerregion
Miesbach



Sponsoren & Partner

								
Alessi	Bayerischer Hof	BMW Lenbachplatz	BMW Museum	BMW Welt	BoConcept	BSH Bosch Siemens Hausgeräte	ClassiCon	Designzentrum Nordrhein Westfalen
								
designaffaires	Designit	designerwerkschau	Die neue Sammlung	DOK.fest München	EUROBODEN	FEDRIGONI	frog	Handwerkskammer München/Oberbayern
								
Hofstatt	Hochschule für Film und Fernsehen	Hochschule München	Leica	ICON INCAR	IDEO	iF International Forum Design	iF UNIVERSAL DESIGN	Ingo Maurer
								
innovation network - 8.INNOVATIONSGIPFEL	keum art-projects	KMS	Landeshauptstadt München	LUNAR EUROPE	MAGAZIN	Mayer'sche Hofkunstanstalt	Medien Netzwerk Bayern	Microsoft
								
Neue Werkstätten	Quittenbaum	Rosenthal	Saskia Diez	tgm	TOCA ME	Tschechisches Zentrum München	USM	Zeichen & Wunder

Key Partner

						
Partner Country	Partner District		Promoter	Cooperation Partner	Partner	Partner
						
						
						



MUNICH
CREATIVE
BUSINESS
WEEK



CREATE BUSINESS!
MCBW for
Professionals

DESIGN SCHAU!
MCBW for
Design Lovers

Design connects!

7. bis 15. MÄRZ 2020

Die lange Woche des Designs

www.mcbw.de

bayern
design

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Landeshauptstadt
München



BMW
GROUP



Partner

Steelcase

STRÖER

Messepartner



Regionalpartner





SUSTAIN BY DESIGN

SCHWERPUNKTTHEMA UND THEMENFELDER

- Zukunft der **Innovation**
- Zukunft der **Digitalisierung**
- Zukunft der **Kommunikation**
- Zukunft der **Arbeit**
- Zukunft der **Städte**
- Zukunft der **Mode**



PARTNER & EVENTS 2020

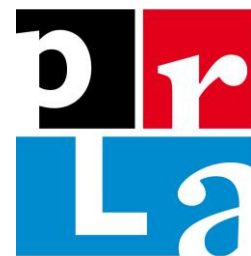
- Insgesamt 131 Partner (124 in 2019)
- Insgesamt 206 Events (212 in 2019)
 - davon CREATE BUSINESS 90 (97)
 - davon DESIGN SCHAU! 116 (115)

(Stand: 04.12.2019)



NIEDERBAYERISCHE REGION LANDSHUT

- 22 Partner aus Landshut
- 26 Events mit regionalem Bezug
- 1 Regionalpartnertag im MCBW FORUM mit Vorstellung des Kreativwirtschaftsberichtes durch Staatsminister Aiwanger



**MCBW
PARTNER
REGION
LANDSHUT**

powered by Silicon Vilstal



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

bayern
design

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

